VERANSTALTUNGSBERICHT

Konrad-Adenauer-Stiftung

MAZEDONIEN
MARA REMOVIC

21-24. October 2010

Skopje@kas.de
www.kas/mazedonien.de

Shaping the future of EU: "*Politics and Bargaining - How to deal with Interests and Compromises?*"

Vom 21.- 24. Oktober führte das Auslandsbüro Mazedonien der Konrad-Adenauer-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem „Civic" Institut für internationale Bildung ein viertägiges Simulationsseminar über das Verhandeln und Kompromisseschließen im Gemeinderat einer lokalen Selbstverwaltung in Mazedonien durch. Inhaltlich wurde eine neue, auf die konkrete Situation in Mazedonien abgestimmte Simulation entwickelt. Eine weitere Neuheit war auch die Teilnahme von 23 NachwuchspolitikernInnen aus den unterschiedlichsten Parteien des Landes.

Das Simulationsspiel „Shaping the Future of Europe" ist eine der erfolgreichsten Projekte im Veranstaltungskalender des Auslandsbüros. Das diesjährige Simulationsseminar hatte jedoch zwei wichtige Besonderheiten, einerseits waren nur Teilnehmer aus Mazedonien beteiligt, andererseits waren diese Teilnehmer verschiedener politischer Parteien angehörig. Letzteres war besonders wichtig, da der politische Dialog zwischen den einzelnen Parteien, der Regierung und Opposition, sowie zwischen Mazedonien und Albanien im politischen Alltag kaum erfolgt. Hinsichtlich dessen konnten die Seminarteilnehmer durch die Verhandlungssimulation ihre Kompromissbereitschaft und Verhandlungsstrategie spielerisch austesten und diese in Konferenzsimulationen in einem komplexen Planungs-, Verhandlungs- und Entscheidungsprozess implementieren.
Sowohl persönliche Ansichten und Überzeugungen wurden in die Rollenprofile eingearbeitet, welche in den darauffolgenden mehrstufigen Verhandlungsverfahren realitätsnah initiiert wurden. Doch zuerst erlernte die gesamte Gruppe im didaktischen Verfahren- welches unter anderem das problemorientierte, reflexive Lehren beinhaltet- was es heißt demokratisch zu Handeln und mit diesem Wissen später in komplexen Partei- und Koalitionsbindungen zu bestehen.

In Demokratien ist jeder aufgefordert, seine Interessen selbstständig wahrzunehmen und Verantwortung für die Zukunft der eigenen Gesellschaft zu übernehmen. Dies wurde den jungen Seminarteilnehmern allzu deutlich, als sie sich im Interessenkonflikt der einzelnen Lobbyisten wiederfanden. Aufgrund dessen arbeiteten sie als Partei zusammen, ungeachtet ihrer unterschiedlichen Parteizugehörigkeit im wirklichen Leben. Dabei stellte sich der Prozess des Aushandelns, Entgegenkommens und Durchsetzens, also des Bargainings, für viele Studenten als schwierig und langwierig dar. Im Anschluss präsentierten und verteidigten die SeminarteilnehmerInnen ihre endgültigen Ergebnisse abschließend vor der Öffentlichkeit in einer simulierten Polit-Talkshow.

Konrad Adenauer Stiftung

Impressum

Konrad Adenauer Stiftung
Büro in Skopje

ul. Maksim Gorki br. 16/kat III

Tel.: +389 2 323 1122
Fax: +389 2 313 5290

Letztendlich wurden die Ziele der Veranstaltung erreicht den Studenten diejenigen Kriterien an die Hand zu geben, die sie in zukünftigen Verhandlungsprozessen brauchen, um die eigenen Interessen zu verwirklichen. Das gegenseitige Kennenlernen der politischen Gegner, weg von Feindbildern, hin zur Akzeptanz politischer Konkurrenz, um sich bei späteren politischen Kontroversen frei von stereotypischen Vorstellungen zu begegnen, war dabei von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus lässt das durchweg positive Feedback aller Teilnehmer darauf hoffen, dass Veranstaltungen in diesem Rahmen weiterhin fortgesetzt werden.